

JANUS HENDERSON GLOBAL DIVIDEND INDEX

32. Ausgabe

NOVEMBER 2021



INHALT

Zusammenfassung der Ergebnisse	2-3
Überblick	4-5
Gesamtergebnis vs. bereinigtes Ergebnis*	6
Regionen und Länder	7-11
Branchen und Sektoren	12
Top-Unternehmen	13
Ausblick	14
Methodik	15
Glossar	15
Anhang	16-19
Häufig gestellte Fragen	20

EINFÜHRUNG

JANUS HENDERSON IST EIN VERMÖGENSVERWALTER, DER SEIT MEHR ALS 80 JAHREN FÜR SEINE KUNDEN AN DEN INTERNATIONALEN AKTIENMÄRKTEN INVESTIERT.

Janus Henderson Investors ist aus der Fusion von Janus Capital Group und Henderson Global Investors im Jahr 2017 hervorgegangen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, durch aktives Management den Wert der uns anvertrauten Gelder zu mehren. Aktiv ist für uns mehr als nur ein Investmentansatz – es ist die Art und Weise, wie wir Ideen in die Tat umsetzen, wie wir unsere Ansichten kommunizieren und unsere Partnerschaften aufbauen, um für unsere Kunden die besten Ergebnisse zu erzielen.

Wir sind stolz auf das, was wir tun. Die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen hat für uns oberste Priorität. Unseren Investmentmanagern geben wir den Freiraum, den sie brauchen, um die für ihr Aktivitätsfeld besten Methoden anzuwenden. Das Team steht bei uns jedoch im Mittelpunkt. Dies kommt auch in unserem Ethos „Knowledge Shared“ zum Ausdruck. Es bildet die Grundlage für unser Bestreben, für unsere Kunden die bestmögliche Anlageentscheidungen zu treffen. Auch der Austausch von Wissen und Informationen innerhalb unseres Unternehmens folgt diesem Grundsatz.

Wir sind stolz auf unsere breit diversifizierte Produktpalette, in die das fundierte Wissen unserer Spezialisten einfließt, von denen einige zu den innovativsten Denkern der Branche gehören. Unsere Expertise umfasst die wichtigsten Anlageklassen. Unsere Anlageteams sind in allen bedeutenden Finanzzentren weltweit präsent, um Privatanlegern und institutionellen Investoren rund um den Globus beratend zur Seite zu stehen. Mit über 2.000 Mitarbeitern in Büros in 25 Städten weltweit verwalten wir ein Vermögen von 419,3 Mrd. USD*. Hauptsitz unseres Unternehmens ist London. Als unabhängiger Vermögensverwalter sind wir an der Börse in New York und in Australien gelistet.

Was ist der Janus Henderson Global Dividend Index?

Der Janus Henderson Global Dividend Index (JHGDl) ist eine langfristige Studie der globalen Dividentrends. Der JHGDl misst die Fortschritte von Unternehmen weltweit, den Anlegern auf ihr Kapital einen laufenden Ertrag zu zahlen. Das Jahr 2009 – Indexwert 100 – dient als Basisjahr. Berechnet wird der Index, der auch für einzelne Regionen, Branchen und Sektoren ausgewiesen werden kann, auf US-Dollarbasis. So kann der Leser die Entwicklung der Dividenden problemlos ablesen und beispielsweise die USA, wo ein Großteil der globalen Ausschüttungen fließt, mit kleineren Ländern wie den Niederlanden vergleichen.

Unser Report soll den Lesern helfen, die Welt der ertragsorientierten Anlage besser zu verstehen.

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE NACH REGION

Überblick

- Dividenden kletterten um 22,0 % und erreichten mit 403,5 Mrd. USD ein Allzeithoch für das dritte Quartal
- Hohe Sonderdividenden trieben die Gesamtsumme in die Höhe
- Weltweit haben 90 % der Unternehmen ihre Dividende entweder erhöht oder konstant gehalten – ein sehr gutes Ergebnis
- Unser Index der weltweiten Ausschüttungen stieg auf 194,7 und liegt damit nur 2 % unter dem Höchststand vor der Pandemie im ersten Quartal 2020

Regionen und Länder

- Regionen und Länder mit den stärksten Kürzungen im Jahr 2020 verzeichneten den größten Aufschwung, ebenso wie diejenigen, die über starke Bergbau- und Bankensektoren verfügen
- Australien und Großbritannien waren die größten Nutznießer dieser beiden Faktoren, aber auch Europa, Teile Asiens und einige Schwellenländer profitierten
- Trotz stabiler Dividendenzahlungen im Jahr 2020 erhöhten US-Unternehmen ihre Ausschüttungen im dritten Quartal 2021 um ein Zehntel

WELTWEIT HABEN **90 %** DER UNTERNEHMEN IHRE DIVIDENDE ENTWEDER ERHÖHT ODER KONSTANT GEHALTEN – EIN SEHR GUTES ERGEBNIS

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE NACH REGION (FORTSETZUNG)

Branchen und Sektoren

- Boomende Bergbaudividenden trugen zu zwei Dritteln des Anstiegs gegenüber dem Vorjahr bei und werden in diesem Jahr bisherige Rekorde übertreffen
- BHP wird 2021 der größte Dividendenzahler der Welt sein
- Wieder aufgenommene Bankdividenden trugen ebenfalls erheblich zum Wachstum im dritten Quartal bei

Ausblick

- Die außergewöhnliche Höhe des 3. Quartals und die positiven Aussichten für das 4. Quartal lassen uns die Prognose für 2021 anheben
- Wir gehen nun davon aus, dass die Dividenden bis Ende Dezember 2021 den Vor-Pandemie-Höchststand übertreffen und sich in nur neun Monaten von ihrem Tiefstand im März 2021 erholen werden
- Das Gesamtwachstum wird nun auf 15,6 % geschätzt, wobei sich die Auszahlungen 2021 auf insgesamt 1,46 Billionen USD belaufen dürften; wir erwarten ein bereinigtes Wachstum von 13,6 %

DAS GESAMTWACHSTUM WIRD NUN AUF **15,6 %** GESCHÄTZT, WOBEI SICH DIE AUSZAHLUNGEN 2021 AUF INSGESAMT **1,46 BILLIONEN USD** BELAUFEN DÜRFTEN; WIR ERWARTEN EIN BEREINIGTES WACHSTUM VON **13,6 %**.



Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2021. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für künftige Erträge. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2021. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für künftige Erträge. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

ÜBERBLICK

Weltweit erholten sich die Unternehmen weiter von der Pandemie. Steigende Gewinne und solide Bilanzen ermöglichten es ihnen, ihre Dividenden im dritten Quartal um einen Rekordwert von 22,0 % auf bereinigter Basis zu erhöhen. Damit wird ein Allzeithoch für Ausschüttungen im dritten Quartal erreicht. Die Gesamtsumme von 403,5 Mrd. USD stieg um 19,5 %, obwohl das dritte Quartal 2020 durch die Wiederaufnahme von Ausschüttungen, die zu Beginn des Jahres aufgrund der Lockdowns ausgesetzt wurden, geschmälert wurde.

Der Hauptgrund für die Stärke im dritten Quartal war der globale Bergbausektor. Die steigenden Rohstoffpreise führten bei vielen Unternehmen zu Rekordgewinnen, die an die Aktionäre ausgeschüttet werden. Ihre Dividenden stiegen so stark an, dass mehr als zwei Drittel des Wachstums der weltweiten Ausschüttungen im dritten Quartal auf Bergbauunternehmen entfielen. Drei Viertel der Bergbauunternehmen in unserem Index haben ihre Dividende im Vergleich zum dritten Quartal 2020 mindestens verdoppelt. Auch der Bankensektor leistete einen erheblichen Beitrag, vor allem weil viele Aufsichtsbehörden die Beschränkungen für Ausschüttungen aufgehoben haben.

22,0 %

WELTWEIT ERHOLTEN SICH DIE UNTERNEHMEN WEITER VON DER PANDEMIE. STEIGENDE GEWINNE UND SOLIDE BILANZEN ERMÖGLICHTEN ES IHNEN, IHRE DIVIDENDEN IM DRITTEN QUARTAL UM EINEN REKORDWERT VON 22,0 % AUF BEREINIGTER BASIS ZU ERHÖHEN. DAMIT WIRD EIN ALLZEITHOCH FÜR AUSSCHÜTTUNGEN IM DRITTEN QUARTAL ERREICHT.

Regional betrachtet, verzeichneten die Regionen mit den stärksten Einbußen im Jahr 2020, nun den größten Aufschwung. Diejenigen, die am stärksten vom Bergbauboom oder der Wiederaufnahme der Bankendividenden profitierten, erlebten ebenfalls eine rasche Erholung. Australien und Großbritannien waren die größten Nutznießer dieser Trends. Europa und Teile Asiens sowie die Schwellenländer verzeichneten ebenfalls einen starken Anstieg auf bereinigter Basis. In den Teilen der Welt, in denen die Unternehmen im Jahr 2020 keine großen Kürzungen vornahmen, fiel das Wachstum natürlich geringer aus als im weltweiten Durchschnitt. Dennoch stiegen die Dividenden der US-Unternehmen um 10 % und erreichten im dritten Quartal einen neuen Rekord.

Globale Gesamtdividenden nach Region (Mrd. USD)

Region	2017	%*	2018	%*	2019	%*	2020	%*	Q3 2020	%*	Q3 2021	%*
Emerging Markets	\$105,8	19 %	\$127,5	20,6 %	\$139,7	9,5 %	\$127,7	-8,6 %	\$58,4	1,9 %	\$76,5	31,0 %
Europa ohne Großbritannien	\$221,9	1 %	\$253,0	14,0 %	\$247,5	-2,2 %	\$168,5	-31,9 %	\$33,7	62,9 %	\$22,1	-34,4 %
Japan	\$70,0	8 %	\$79,1	13,0 %	\$85,1	7,6 %	\$80,7	-5,2 %	\$5,3	-11,2 %	\$6,7	25,9 %
Nordamerika	\$475,7	7 %	\$509,7	7,2 %	\$535,6	5,1 %	\$550,6	2,8 %	\$129,8	-4,2 %	\$143,4	10,5 %
Asien-Pazifik ohne Japan	\$141,6	23 %	\$151,0	6,7 %	\$151,4	0,2 %	\$124,0	-18,1 %	\$53,5	-16,1 %	\$73,7	37,9 %
Großbritannien	\$98,4	3 %	\$102,7	4,4 %	\$108,8	6,0 %	\$65,2	-40,0 %	\$18,9	-46,2 %	\$35,5	88,6 %
Gesamt	\$1.113,4	8 %	\$1.223,1	9,9 %	\$1.268,1	3,7 %	\$1.116,7	-11,9 %	\$299,6	-5,9 %	\$358,0	19,5 %
Dividenden außerhalb der Top 1.200	\$141,3	8 %	\$155,2	9,9 %	\$160,9	3,7 %	\$141,7	-11,9 %	\$38,0	-5,9 %	\$45,4	19,5 %
Gesamtsumme	\$1.254,6	8 %	\$1.378,3	9,9 %	\$1.429,0	3,7 %	\$1.258,4	-11,9 %	\$337,6	-5,9 %	\$403,5	19,5 %

* Veränderung in %

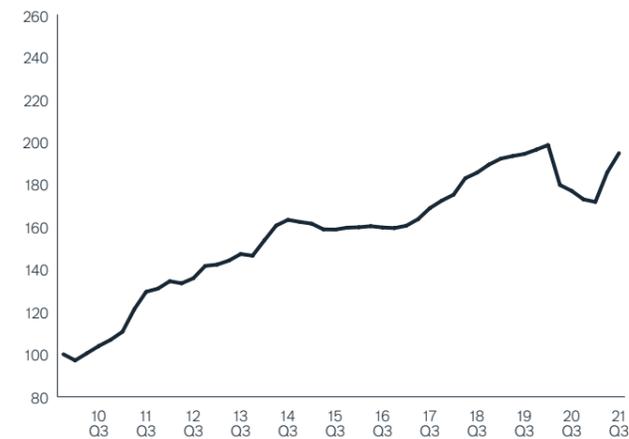
Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2021. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für künftige Erträge. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

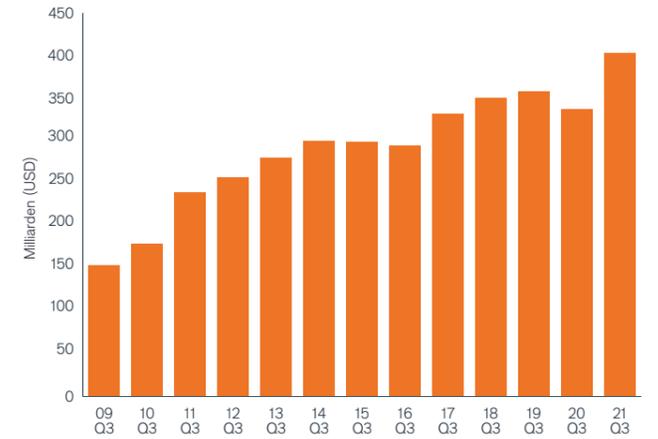
Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

ÜBERBLICK (FORTSETZUNG)

JHGDI (INDEX)



Q3 DIVIDENDEN (MRD. USD)



Weltweit haben 90 % der Unternehmen ihre Dividenden entweder erhöht oder konstant gehalten. Dies ist einer der höchsten Werte, die wir je gesehen haben, und spiegelt die rasche Normalisierung der Dividendenentwicklung wider.

Unser Dividendenindex stieg auf 194,7 und lag damit nur 2 % unter seinem Vor-Pandemie-Höchststand im ersten Quartal 2020. Die guten Nachrichten dürften sich fortsetzen, denn auch die Aussichten für das 4. Quartal sehen positiver aus, vor allem dank der wiedererstarteten Bankendividenden. Der eigentliche Grund für die Anhebung unserer Prognose für das Gesamtjahr ist jedoch das außergewöhnlich starke 3. Quartal. Wir erwarten nun ein Wachstum von 15,6 % auf Gesamtbasis, wodurch die Ausschüttungen im Jahr 2021 einen Rekordwert von 1,46 Billionen USD erreichen. Damit werden sie sich in nur neun Monaten vom Tiefpunkt der Pandemie im März 2021 erholt haben. Wir erwarten ein bereinigtes Wachstum von 13,6 %.

DIE GUTEN NACHRICHTEN DÜRFTEN SICH FORTSETZEN, DENN AUCH DIE AUSSICHTEN FÜR DAS 4. QUARTAL SEHEN POSITIVER AUS, VOR ALLEM DANK DER WIEDERERSTARTETEN BANKENDIVIDENDEN. DER EIGENTLICHE GRUND FÜR DIE ANHEBUNG UNSERER PROGNOSE FÜR DAS GESAMTJAHR IST JEDOCH DAS AUSSERGEWÖHNLICH STARKE 3. QUARTAL.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2021. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für künftige Erträge. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

GESAMTERGEBNIS vs. BEREINIGTES ERGEBNIS

Der größte Faktor, der die Gesamtwachstumsrate beeinträchtigte, war der Umstand, dass viele Unternehmen ihre Dividenden im zweiten Quartal wieder ausschütteten, nachdem sie diese im letzten Jahr auf das dritte Quartal verschoben hatten. Dies war in Europa besonders ausgeprägt und trug maßgeblich dazu bei, dass sich der Rückgang der Dividenden um 34 % in einen Anstieg des bereinigten Wachstums um 29 % verwandelte. Auch in Großbritannien und in einigen Schwellenländern war dies ein wichtiger Faktor. Auf globaler Ebene dämpften Timing-Effekte die Gesamtwachstumsrate um 8,3 Prozentpunkte. Daher fügen wir diesen Timing-Effekt wieder hinzu, um eine aussagekräftigere bereinigte Zahl zu erhalten.

Dieser dämpfende Effekt wurde teilweise durch stärkere Wechselkurse gegenüber dem US-Dollar ausgeglichen, insbesondere in Australien, Großbritannien und einigen Schwellenländern. Noch wichtiger ist, dass es sich um ein Rekordquartal mit Sonderdividenden

in Höhe von 17,9 Mrd. USD handelte. Mehr als zwei Drittel dieses Betrags entfielen auf den Bergbausektor, da die Unternehmen einen Teil ihrer boomenden Gewinne ausschütteten. In anderen Bereichen zeigten einige der gezahlten Sonderdividenden, dass die Unternehmen einen Teil des Verlustes aus dem Jahr 2020 wieder wettmachen konnten. Wechselkurs- und Sonderdividendeneffekte verfälschten die Gesamtwachstumsrate um 6,5 Prozentpunkte, sodass wir diesen Effekt aus der bereinigten Zahl herausrechnen.

DAS BEREINIGTE WACHSTUM WAR IM 3. QUARTAL SOGAR NOCH STÄRKER ALS DER GESAMTANSTIEG.

Q3 2021 JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE – ANPASSUNGEN VON BEREINIGTEM WERT ZU GESAMTWERT – NACH REGION

Region	Bereinigter Wert*	Sonderdividenden*	Währung	Indexänderungen	Timing-Effekte†	Gesamtwachstum*
Emerging Markets	31.3 %	2.0 %	1.5 %	0.8 %	-4.6 %	31.0 %
Europa ohne Großbritannien	28.8 %	5.2 %	0.8 %	-0.8 %	-68.3 %	-34.4 %
Japan	-0.2 %	30.3 %	-3.6 %	-0.7 %	0.0 %	25.9 %
Nordamerika	9.9 %	1.2 %	0.5 %	-0.9 %	-0.1 %	10.5 %
Asien-Pazifik ohne Japan	28.8 %	7.6 %	2.4 %	-1.6 %	0.7 %	37.9 %
Großbritannien	59.9 %	29.0 %	4.8 %	0.0 %	-5.2 %	88.6 %
Global	22.0 %	5.2 %	1.3 %	-0.6 %	-8.3 %	19.5 %

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2021. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für künftige Erträge. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

† Zeiteffekte sind auf Jahresbasis nicht signifikant.

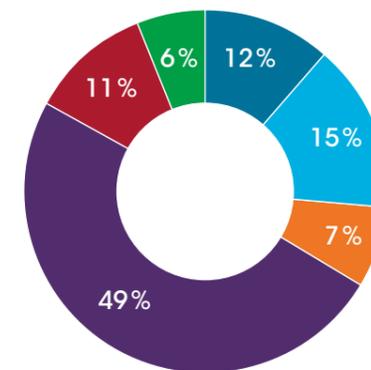
* Bitte beachten Sie das Glossar auf Seite 15.

REGIONEN UND LÄNDER

JANUS HENDERSON GLOBAL DIVIDEND INDEX NACH REGION

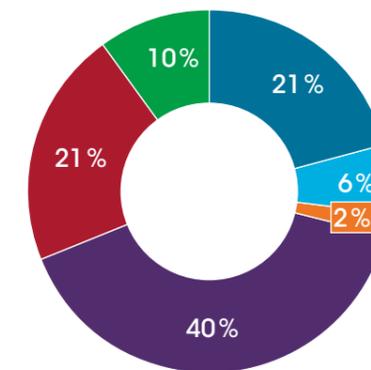


DIVIDENDEN 2020 NACH REGIONEN



Emerging Markets
Europa ohne Großbritannien
Japan
Nordamerika

DIVIDENDEN Q3 2021 NACH REGIONEN



Asien-Pazifik ohne Japan
Großbritannien

Nordamerika

Die Dividenden in Nordamerika waren im Jahr 2020 beständiger als in vielen anderen Teilen der Welt. Dies lag einerseits an einer weniger strengen Regulierung, andererseits konnten Unternehmen durch Reduzierung oder Einstellung von Aktienrückkäufen unmittelbar Barmittel einsparen. Der Aufschwung bei den Dividenden bleibt daher hinter dem weltweiten Durchschnitt zurück. Dennoch ist das Wachstum im Vergleich zu einem normalen Jahr stark und hat sich seit der ersten Jahreshälfte beschleunigt, da die jährliche Neufestsetzung, die die Dividenden für die nächsten vier Quartale bestimmen wird, nun im Gange ist.

Die US-Ausschüttungen stiegen um 10,2 % auf insgesamt 130,7 Mrd. USD – ein Rekord für das dritte Quartal. Unglaubliche 97 % der US-Unternehmen erhöhten ihre Dividende im Vergleich zum Vorjahr oder hielten sie konstant. Ein Drittel des Anstiegs entfiel auf allgemeine Finanzdienstleistungen, Pharmazeutik sowie Gesundheitstechnik & Dienstleistungen. Allein Morgan Stanley schüttete zusätzliche 750 Mio. USD aus, verdoppelte seine Dividende pro Aktie und kündigte ein Aktienrückkaufprogramm im Wert von 12 Mrd. USD an, nachdem es den jährlichen Bankenstresstest der Federal Reserve problemlos bestanden hatte. Auch Blackstone und Goldman Sachs stockten kräftig auf. Alle Unternehmen des Gesundheitssektors erhöhten ihre Ausschüttungen. Der relativ kleine US-Bergbausektor verdoppelte seine Dividenden, was dem Trend in anderen Teilen der Welt entsprach. Lediglich der Versorgungssektor verzeichnete niedrigere Ausschüttungen, da sich die Kürzung der Dividende von Dominion Energy für das Jahr 2020 auch in diesem Quartal auswirkte.

Die kanadischen Dividenden stiegen auf bereinigter Basis um 6,5 % und damit zum 19. Mal in Folge.

Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Ausgabe, zum Verkauf, zur Zeichnung oder zum Kauf des Wertpapiers dar und sind auch nicht Teil davon.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2021. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für künftige Erträge. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

Europa ohne Großbritannien

Die Dividenden in Europa sind größtenteils zu ihrem üblichen Zeitplan zurückgekehrt, sodass der Rückgang um ein Drittel kein Grund zur Besorgnis ist. Das bereinigte Wachstum betrug 28,8 % und folgt auf ein starkes zweites Quartal. Saisonale Muster bedeuten jedoch, dass die Zusammensetzung der Unternehmen, die im dritten Quartal ausschütten, nicht repräsentativ für die gesamte Region ist – nur etwa ein Zehntel der europäischen Dividenden des Jahres 2021 dürfte zwischen Juli und September gezahlt werden. Von den wenigen Unternehmen, die ausgeschüttet haben, haben drei Viertel ihre Dividende erhöht oder konstant gehalten.

Französische Unternehmen schütteten im 3. Quartal am meisten aus und verzeichneten das schnellste Wachstum. Dank der zweiten Tranche der wieder aufgenommenen Dividende von BNP Paribas haben sich die Ausschüttungen fast verdoppelt (+93 %). Für das Jahr 2021 insgesamt liegt die Ausschüttung der Bank nur noch ein Zehntel unter ihrem Höchststand von 2018. In der Schweiz hat die Wiederherstellung der Dividende des Luxusgüterkonzerns Richemont auf Vor-Pandemie-Niveau eine Kürzung beim Polymer- und Chemieunternehmen Ems-Chemie mehr als ausgeglichen.

Wie andere Unternehmen weltweit zeigten auch die europäischen Ölkonzerne eine gemischte Performance. In Italien hat ENI seine Dividende wieder auf das volle Vor-Pandemie-Niveau angehoben und die Ausschüttung mehr als verdreifacht. Nur sehr wenige italienische Unternehmen zahlen im 3. Quartal eine Dividende, sodass sich die Wachstumsrate deutlich erhöhte. Eine Erholung der Öldividenden ließ auch die norwegische Gesamtsumme stark ansteigen. In Spanien wirkte sich die im letzten Jahr von Repsol angekündigte Kürzung jedoch weiter aus, während die Dividende von Total nahezu unverändert blieb.

28,8 %

DIE DIVIDENDEN IN EUROPA SIND GRÖSSTENTEILS ZU IHREM ÜBLICHEN ZEITPLAN ZURÜCKGEKEHRT, SODASS DER RÜCKGANG UM EIN DRITTEL KEIN GRUND ZUR BESORGNIS IST. DAS BEREINIGTE WACHSTUM BETRUG 28,8 % UND FOLGT AUF EIN STARKES ZWEITES QUARTAL.

In den Niederlanden kürzten sowohl Ahold als auch DSM ihre Dividenden, während Heineken seine Ausschüttung wieder aufnahm, da sich das Gastgewerbe weiter erholte. Das bereinigte Wachstum im 3. Quartal sieht mit 12,8 % vielleicht enttäuschend aus, aber die Niederlande lagen im zweiten Quartal deutlich vor den anderen Ländern. Nur zwei deutsche Unternehmen in unserem Index haben im 3. Quartal eine Ausschüttung vorgenommen, wohingegen Continental seine Dividende ganz gestrichen und Volkswagen keine Erhöhung vorgenommen hat. Im laufenden Jahr sind die Ausschüttungen in Deutschland auf bereinigter Basis geringfügig niedriger als im Jahr 2020 – eines der wenigen Länder, in denen dies der Fall ist.

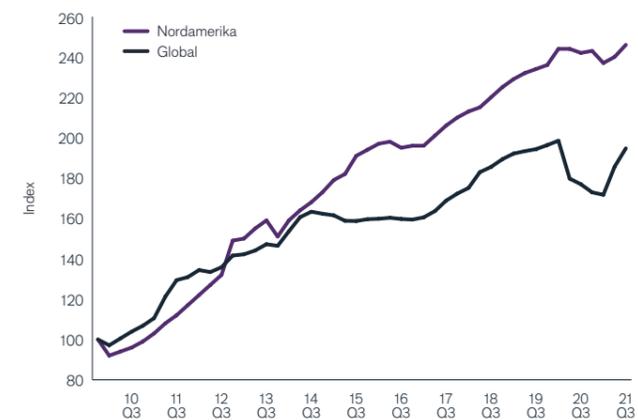
Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2021. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für künftige Erträge. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

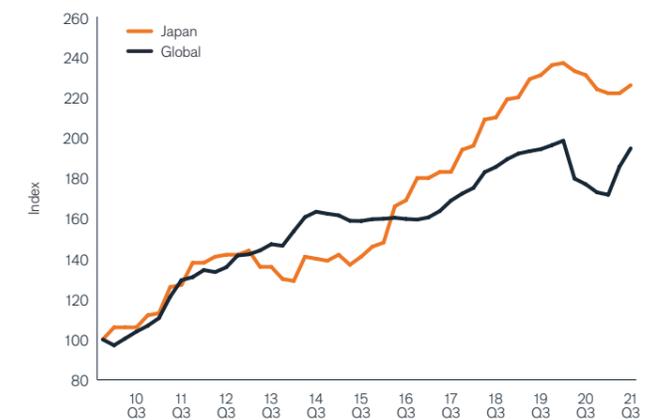
Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

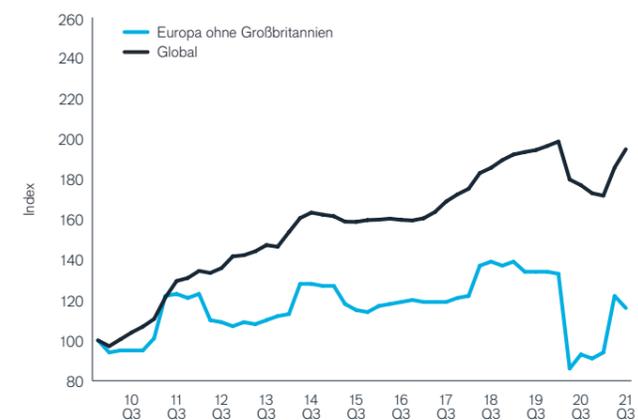
JHGDI – NORDAMERIKA



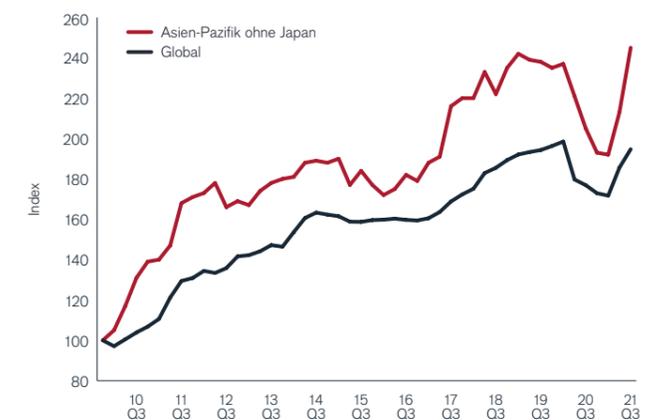
JHGDI – JAPAN



JHGDI – EUROPA OHNE GROSSBRITANNIEN



JHGDI – ASIEN-PAZIFIK OHNE JAPAN



JHGDI – GROSSBRITANNIEN



JHGDI – EMERGING MARKETS



Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2021. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für künftige Erträge. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Asiatisch-pazifischer Raum ohne Japan

In Asien ergab sich insgesamt ein positives Bild, das sich jedoch von Land zu Land stark unterschied. Insgesamt erhöhten acht von zehn Unternehmen ihre Dividenden oder hielten sie konstant, und die Gesamtsumme in der Region stieg auf bereinigter Basis um mehr als ein Viertel.

Australien stach besonders hervor: Mit einem bereinigten Wachstum von 97 % schnitt es besser ab als jedes andere Industrieland und konnte seinen Gesamtwert mehr als verdoppeln (+131 %). Die großen Bergbaukonzerne meldeten Rekordgewinne und überraschten den Markt mit noch höheren Rekorddividenden. Insgesamt verdreifachten sie ihre Ausschüttungen im Vergleich zum dritten Quartal 2020 und schütteten 18,4 Mrd. USD in einer Kombination aus einmaligen Sonderdividenden und regelmäßigen Zahlungen aus. Zusammen werden die britische und die australische Sparte von BHP in diesem Jahr mit einer Ausschüttung von fast 18,9 Mrd. USD das Unternehmen zum größten Dividendenzahler der Welt machen. Dies ist die zweithöchste Jahresdividende aller von uns beobachteten börsennotierten Unternehmen in diesem Index. Sie wurde nur von der britischen Vodafone im Jahr 2014 übertroffen, als sie den Erlös aus dem Verkauf ihres US-Geschäfts Verizon ausschüttete. Ab 2022 wird im Rahmen einer vereinfachten Unternehmensstruktur das gesamte Kapital von BHP an die Börse von Sydney verlagert. Auch die Banken trugen zum Wachstum in Australien bei. Sie konnten ihre Ausschüttungen an die Aktionäre mehr als verdoppeln, da die Aufsichtsbehörde die Dividendenbeschränkungen aufhob. Alle australischen Unternehmen in unserem Index haben ihre Dividende im Vergleich zum Vorjahr erhöht oder sie konstant gehalten.

Andernorts in Asien führte die Lockerung der Beschränkungen für Bankdividenden zu einem Anstieg der Ausschüttungen in Singapur, während in Südkorea das Bergbauunternehmen Posco einen großen Anstieg verzeichnete und

IN ASIEN ERGAB SICH INSGESAMT EIN POSITIVES BILD, DAS SICH JEDOCH VON LAND ZU LAND STARK UNTERSCHIED.

Hyundai die Ausschüttungen wieder aufnahm. In beiden Ländern stiegen die Ausschüttungen um mehr als ein Viertel. Die Gesamtausschüttung in Hongkong wurde durch die drastische Kürzung der Ausschüttung von China Evergrande und durch eine annähernde Halbierung der Dividende des Ölunternehmens CNOOC gegenüber dem Höchststand im letzten Jahr gebremst. Die verzögerte Auswirkung der Pandemie war in Taiwan spürbar. Dort stagnierten die Dividenden im Jahresvergleich, wobei mehr als ein Drittel der Unternehmen in unserem Index Kürzungen vornahmen, was die lange Zeitspanne zwischen der Meldung der Gewinne und der Zahlung der Dividenden widerspiegelt.

Großbritannien

Großbritannien profitierte von einigen der gleichen Faktoren, die Australiens Dividenden in die Höhe trieben. Rio Tinto und BHP sind beide an der Londoner Börse notiert, sodass ihre enormen Dividenden auch den britischen Gesamtwert in die Höhe trieben. Der jüngste Boom bei den Rohstoffpreisen hat zu einer hohen Cashflow-Generierung geführt, sodass sie die regulären Dividendenzahlungen deutlich erhöhen und durch Sonderausschüttungen ergänzen konnten. Es ist jedoch zu bedenken, dass die großen Bergbauunternehmen jetzt festgelegte Ausschüttungsquoten haben. Das wird zu sinkenden Dividenden führen, wenn die Erträge aufgrund sinkender Rohstoffpreise unter Druck geraten.

Der Gesamtwert für Großbritannien erhielt auch einen großen Schub von Unternehmen, die letztes Jahr um diese Zeit ihre Dividenden gestrichen hatten. Die Banken, für die die aufsichtsrechtlichen Beschränkungen nun aufgehoben wurden, leisteten hier den größten Beitrag, aber auch andere Unternehmen, darunter der Werbekonzern WPP, spielten eine Rolle.

Großbritanniens Dividenden stiegen im Jahresvergleich um 88,6 % bzw. um 59,9 % auf bereinigter Basis.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2021. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für künftige Erträge. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Japan

Relativ wenige japanische Unternehmen zahlen im dritten Quartal eine Dividende. Eine große Sonderdividende der Oracle Corporation erhöhte die Gesamtsumme, während die japanischen Ausschüttungen insgesamt auf bereinigter Basis unverändert blieben. Obwohl drei Viertel der japanischen Unternehmen, die im dritten Quartal eine Dividende ausschütteten, diese erhöhten oder beibehielten, führten die Kürzungen von Japan Tobacco und Honda dazu, dass die Gesamtsumme geringer ausfiel. Wie in den Vereinigten Staaten (aber im Gegensatz zu Großbritannien und zu Europa) haben auch in Japan 2020 weniger Unternehmen ihre Dividenden gekürzt, sodass es in diesem Jahr weniger Raum für einen starken Aufschwung gibt.

Emerging Markets

Das dritte Quartal ist Chinas große Dividendensaison. Die Ausschüttungen stiegen auf 32,6 Mrd. USD, was einem Zuwachs von 15,7 % entspricht. Damit sind die chinesischen Unternehmen auf dem besten Weg, in diesem Jahr zum zweiten Mal in Folge Rekorddividenden zu zahlen. Das starke Gesamtergebnis täuscht jedoch über eine gewisse Schwäche hinweg. Ein Drittel der chinesischen Unternehmen in unserem Index kürzte in diesem Jahr seine Dividende. Am stärksten betroffen war der Immobilienentwickler Country Garden Holdings, da pandemiebedingte Einschränkungen seine Bauprojekte verlangsamt und die Gewinne beeinträchtigt. Mehr als ausgeglichen wurden diese Kürzungen jedoch durch eine starke Erhöhung von Petrochina, dessen Gesamtdividende um die Hälfte anstieg, und eine 12%ige Erhöhung der riesigen China Construction Bank. Auf sie allein werden dieses Jahr 30 Prozent der chinesischen Dividenden in unserem Index entfallen.

Die brasilianischen Dividenden haben sich mehr als vervierfacht, was auf eine Ausschüttung von 8 Mrd. USD von Vale zurückzuführen ist. Das Bergbauunternehmen hat wie alle anderen Unternehmen auch Rekordgewinne aus dem Boom der Rohstoffpreise gezogen. Für das Jahr 2021 ist die Ausschüttung von 10,3 Mrd. USD höher als in den vergangenen sechs Jahren zusammen. Wie bereits im 2. Quartal erhöhten alle brasilianischen Unternehmen in unserem Index ihre Dividenden. In Russland glichen die Kürzungen von Lukoil und Rosneft die starken Erhöhungen der Bergbauunternehmen aus.

WIE BEREITS IM 2. QUARTAL ERHÖHTEN ALLE BRASILIANISCHEN UNTERNEHMEN IN UNSEREM INDEX IHRE DIVIDENDEN. IN RUSSLAND GLICHEN DIE KÜRZUNGEN VON LUKOIL UND ROSNEFT DIE STARKEN ERHÖHUNGEN DER BERGBAUUNTERNEHMEN AUS.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2021. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für künftige Erträge. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

BRANCHEN UND SEKTOREN

Weltweit sind die Bergbaudividenden in die Höhe geschneit und haben sich im dritten Quartal mehr als verdreifacht. Der Sektor schüttete im dritten Quartal Dividenden im außergewöhnlichen Umfang von 54,1 Mrd. USD aus. Das ist mehr in einem einzigen Quartal als der bisherige Gesamtjahresrekord von 2019 und 15 % des weltweiten Gesamtbetrags für das dritte Quartal. Im Jahr 2021 werden die Bergbauunternehmen fast das Doppelte des Rekords von 2019 und mehr als das Zehnfache des Tiefstands von 2016 ausschütten. Dies macht deutlich, wie volatil die Dividenden von Rohstoffproduzenten sein können. Einige Rohstoffpreise, insbesondere Eisenerz, sind in letzter Zeit stark gefallen, was darauf schließen lässt, dass die Ausschüttungen im nächsten Jahr wahrscheinlich niedriger ausfallen werden.

Die Aufhebung der Beschränkungen für Bankdividenden sowie geringer als erwartet ausgefallene Kreditwertberichtigungen und damit höhere Gewinne ließen die Gesamtausschüttungen der Finanzinstitute auf bereinigter Basis um ein Drittel steigen. Insgesamt machten sie ein Viertel des Gesamtbetrags für das dritte Quartal aus.

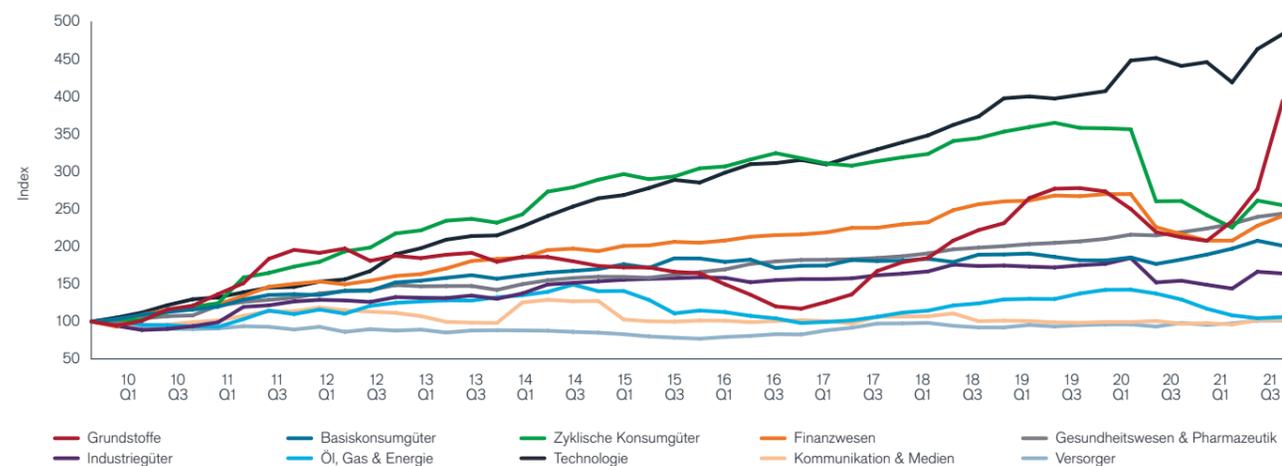
WELTWEIT SIND DIE BERGBAUDIVIDENDEN IN DIE HÖHE GESCHNEIT UND HABEN SICH IM DRITTEN QUARTAL MEHR ALS VERDREIFACHT.

Im Ölsektor haben drei Viertel der Unternehmen ihre Dividenden erhöht oder beibehalten, aber bei dem Viertel, das Kürzungen vornahm, gab es einige starke Kürzungen, die das bereinigte Wachstum auf nur 3,2 % drückten. Die Ölpreise sind jedoch in letzter Zeit gestiegen, deshalb könnte ein weiteres Dividendenwachstum bevorstehen.

Die Dividenden des Basiskonsumgütersektors hielten sich 2020 gut, gingen aber im dritten Quartal 2021 aufgrund von Kürzungen bei Ahold und Japan Tobacco leicht zurück. Die Ausschüttungen der Automobilunternehmen waren ebenfalls rückläufig.

Fast alle anderen Sektoren verzeichneten Steigerungen.

JHGDI – GESAMTDIVIDENDEN NACH SEKTOR



Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2021. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für künftige Erträge. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

TOP-UNTERNEHMEN

DIE GRÖSSTEN DIVIDENDENZAHLER DER WELT

Rang	15Q3	16Q3	17Q3	18Q3	19Q3	20Q3	21Q3
1	China Construction Bank Corp.	China Construction Bank Corp.	China Mobile Limited	China Construction Bank Corp.	China Construction Bank Corp.	China Construction Bank Corp.	BHP Group
2	Kraft Foods Group, Inc	Taiwan Semiconductor Manufacturing	China Construction Bank Corp.	Taiwan Semiconductor Manufacturing	Taiwan Semiconductor Manufacturing	Gazprom	China Construction Bank Corp.
3	BHP	Commonwealth Bank of Australia	Taiwan Semiconductor Manufacturing	Keurig Dr Pepper Inc	Gazprom	China Mobile Limited	RIO Tinto
4	China Mobile Limited	China Mobile Limited	Commonwealth Bank of Australia	China Mobile Limited	BHP	Microsoft Corporation	Vale S.A.
5	Taiwan Semiconductor Manufacturing	Royal Dutch Shell Plc	Royal Dutch Shell Plc	BHP	HSBC Holdings plc	AT&T, Inc.	Fortescue Metals Group Ltd
6	Commonwealth Bank of Australia	Westpac Banking Corp	Westpac Banking Corp	Commonwealth Bank of Australia	China Mobile Limited	Exxon Mobil Corp.	China Mobile Limited
7	Industrial & Commercial Bank of China Ltd.	Exxon Mobil Corp.	Exxon Mobil Corp.	Savings Bank Of Russia	Commonwealth Bank of Australia	Apple Inc	Microsoft Corporation
8	Westpac Banking Corp	Industrial & Commercial Bank of China Ltd.	Apple Inc	HSBC Holdings plc	Rio Tinto	PJSC Lukoil	Gazprom
9	Vodafone Group plc	Apple Inc	Gazprom	Royal Dutch Shell Plc	Royal Dutch Shell Plc	Industrial & Commercial Bank of China Ltd.	AT&T, Inc.
10	Exxon Mobil Corp.	AT&T, Inc.	Vodafone Group plc	Apple Inc	AT&T, Inc.	JPMorgan Chase & Co.	Exxon Mobil Corp.
Zwischensumme Mrd. USD	50,4	42,4	53,0	51,5	51,8	44,0	69,1
% von Summe	16,9 %	14,4 %	16,0 %	14,7 %	14,5 %	13,0 %	19,3 %
11	Gazprom	Gazprom	AT&T, Inc.	Exxon Mobil Corp.	Exxon Mobil Corp.	Rosneft Oil Co.	Apple Inc
12	Royal Dutch Shell Plc	Microsoft Corporation	Microsoft Corporation	Westpac Banking Corp	Microsoft Corporation	Johnson & Johnson	Commonwealth Bank of Australia
13	Apple Inc	Vodafone Group plc	Industrial & Commercial Bank of China Ltd.	Microsoft Corporation	Apple Inc	Cnooc Ltd.	Industrial & Commercial Bank of China Ltd.
14	Australia & New Zealand Banking Group Ltd.	Australia & New Zealand Banking Group Ltd.	BHP	Industrial & Commercial Bank of China Ltd.	Industrial & Commercial Bank of China Ltd.	Verizon Communications Inc	Anglo American plc
15	Bank of China Ltd.	Verizon Communications Inc	National Australia Bank Limited	Vodafone Group plc	PetroChina Co. Ltd.	L'Oreal	Anglo American Platinum Limited
16	Microsoft Corporation	MTR Corporation Ltd.	Australia & New Zealand Banking Group Ltd.	AT&T, Inc.	JPMorgan Chase & Co.	Chevron Corp.	PetroChina Co. Ltd.
17	AT&T, Inc.	Bank of China Ltd.	Verizon Communications Inc	Gazprom	Johnson & Johnson	BHP Group Limited	JPMorgan Chase & Co.
18	General Electric Co.	Johnson & Johnson	MTR Corporation Ltd.	National Australia Bank Limited	Verizon Communications Inc	Bank of China Ltd.	Verizon Communications Inc
19	Verizon Communications Inc	General Electric Co.	Power Assets Holdings Limited	Verizon Communications Inc	National Australia Bank Limited	Taiwan Semiconductor Manufacturing	Chevron Corp.
20	Johnson & Johnson	Telstra Corporation	Johnson & Johnson	Australia & New Zealand Banking Group Ltd.	Cnooc Ltd.	Pfizer Inc.	Bank of China Ltd.
Zwischensumme Mrd. USD	25,7	24,0	26,5	27,8	28,8	27,6	33,5
Gesamtsumme Mrd. USD	76,1	66,4	79,5	79,3	80,6	71,6	102,6
% von Summe	25,5 %	22,6 %	23,9 %	22,6 %	22,5 %	21,2 %	28,6 %

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2021. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für künftige Erträge. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

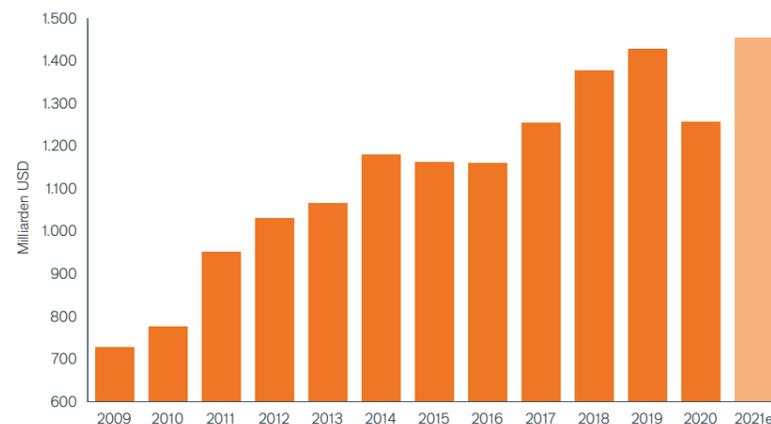
Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Ausgabe, zum Verkauf, zur Zeichnung oder zum Kauf des Wertpapiers dar und sind auch nicht Teil davon.

AUSBLICK

Es gab drei wichtige Änderungen im dritten Quartal. Erstens, und das ist das Wichtigste, verzeichneten die Bergbauunternehmen in der ganzen Welt extrem hohe Gewinne, wobei viele Rekordergebnisse erzielten und die Dividenden entsprechend anzogen. Zweitens nutzten die Banken die Lockerung der Dividendenbeschränkungen und schütteten wieder mehr aus, als noch vor einigen Monaten möglich schien. Und schließlich zeigten die ersten Unternehmen in den USA, die mit der jährlichen Neufestsetzung der Dividende begannen, dass die Unternehmen dort bestrebt sind, Barmittel an die Aktionäre zurückzugeben. Auch wenn eine Reihe anderer, weniger wichtiger Faktoren eine Rolle gespielt haben, sind es vor allem diese drei Aspekte, die dafür gesorgt haben, dass das dritte Quartal unsere Erwartungen übertrafen hat.

Da die Bilanzen im vergangenen Jahr durch die Emission neuer Aktien und Anleihen gestärkt wurden und die Gewinne sich erholen, fließt ein Großteil der von den Unternehmen erwirtschafteten Mittel als Dividenden an die Aktionäre. Viele Unternehmen kündigen auch umfangreiche Aktienrückkaufprogramme an.

JÄHRLICHE DIVIDENDEN, MRD. USD



Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2021. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für künftige Erträge. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

EIN WICHTIGER FAKTOR FÜR 2022 WIRD DIE ANHALTENDE WIEDERAUFNAHME DER BANKENDIVIDENDEN SEIN. ES SCHEINT DABEI UNWAHRSCHEINLICH, DASS DIE BERGBAUUNTERNEHMEN IHR AUSZAHLUNGSNIVEAU AUFRECHTERHALTEN KÖNNEN, DA SIE VON DEN JEWEILIGEN ROHSTOFFPREISEN ABHÄNGIG SIND, VON DENEN EINIGE BEREITS AUF EINEM NIEDRIGEREN NIVEAU LIEGEN. BERGBAUUNTERNEHMEN WERDEN DAHER IM NÄCHSTEN JAHR WAHRSCHEINLICH FÜR GEGENWIND BEIM GLOBALEN DIVIDENDENWACHSTUM SORGEN.

Allein das starke dritte Quartal reichte aus, um unsere Wachstumsprognose für das Jahr um vier Prozentpunkte zu erhöhen. Für das vierte Quartal haben wir jetzt mehr Klarheit über die Bankendividenden in Europa und Australien und erwarten, dass sich das schnellere Wachstum in den USA fortsetzt.

Infolgedessen gehen wir nun davon aus, dass die Gesamtdividenden in diesem Jahr um 15,6 % auf insgesamt 1,46 Billionen USD ansteigen werden. Das bedeutet, dass sie den Rekordwert vor der Pandemie in den zwölf Monaten bis März 2020 übertreffen werden. Wir erwarten, dass das bereinigte Wachstum in diesem Jahr einen Rekordwert von 13,6 % erreichen wird. Das bedeutet, dass sich die weltweiten Dividenden innerhalb von nur neun Monaten vollständig von ihrem Tiefstand in der Mitte der Pandemie im März 2021 erholen werden und ihre langfristige Wachstumsrate wieder auf den von uns häufig hervorgehobenen Trend von 5-6 % zurückkehrt.

Unsere Prognose für 2022 werden wir in unserer nächsten Ausgabe vorstellen. Ein wichtiger Faktor für 2022 wird die anhaltende Wiederaufnahme der Bankendividenden sein. Es scheint hingegen unwahrscheinlich, dass die Bergbauunternehmen ihr Auszahlungsniveau aufrechterhalten können, da sie von den jeweiligen Rohstoffpreisen abhängig sind, von denen einige bereits auf einem niedrigeren Niveau liegen. Bergbauunternehmen werden daher im nächsten Jahr wahrscheinlich für Gegenwind beim globalen Dividendenwachstum sorgen.

METHODIK

Janus Henderson analysiert jedes Jahr die von den 1.200 nach Marktkapitalisierung größten Unternehmen (Stand: 31.12. des jeweiligen Vorjahres) ausgeschütteten Dividenden. Die Dividenden werden am Tag der Ausschüttung im Modell erfasst. Sie werden brutto nach der am Ausschüttungsdatum festgestellten Anzahl der Aktien berechnet (das ergibt einen Näherungswert, da die Unternehmen in der Praxis den Wechselkurs kurz vor dem Ausschüttungstermin festsetzen) und zum dann gültigen Wechselkurs in USD umgerechnet.

Werden Gratisaktien* angeboten, wird angenommen, dass die Anleger zu 100 % für Bargeld optieren. Durch dieses Vorgehen wird die Barausschüttung leicht überbewertet, doch nach unserer Auffassung ist dies die proaktivste Methode des Umgangs mit Gratisaktien. An den meisten Märkten macht das keinen wesentlichen Unterschied; an manchen, insbesondere europäischen Märkten ist der Effekt jedoch größer. Spanien ist dafür ein gutes Beispiel. In Streubesitz befindliche Aktien* werden von dem Modell nicht berücksichtigt, da es darum geht, die Dividendenzahlungsfähigkeit der größten börsennotierten Unternehmen der Welt ungeachtet der Zahl ihrer Aktionäre zu erfassen.

Die Dividenden auf Aktien von Firmen, die nicht zu den „Top 1.200“ gehören, haben wir anhand der Durchschnittshöhe dieser Zahlungen im Vergleich zu den während des 5-Jahreszeitraums ausgeschütteten Dividenden von Großunternehmen (die veröffentlichten Ertragsdaten entnommen wurden) geschätzt. Das heißt, sie werden als fester Anteil von 12,7 % der gesamten Dividendenzahlungen der globalen „Top 1.200“-Unternehmen geschätzt und wachsen deshalb in unserem Modell im gleichen Tempo. Wir brauchen dadurch keine nicht begründeten Annahmen über die Wachstumsrate der Dividenden dieser kleineren Unternehmen zu treffen. Alle Rohdaten wurden von Exchange Data International zur Verfügung gestellt.

* Siehe Glossar oben.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2021. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für künftige Erträge. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

GLOSSAR

Absolute (unbereinigte) Dividenden – Summe aller vereinnahmten Dividenden.

Absolutes Wachstum – Veränderung der Summe der Bruttodividenden.

Aktien in Streubesitz – Methode zur Berechnung der Marktkapitalisierung der Unternehmen in einem Index.

Bereinigte Dividenden – Absolute Dividenden, bereinigt um Sonderdividenden, Währungsbewegungen, zeitliche Effekte und Indexänderungen.

Bereinigtes Dividendenwachstum – Zugrunde liegendes Dividendenwachstum; ausgewiesenes Dividendenwachstum, bereinigt um Sonderdividenden, Währungsbewegungen, zeitliche Effekte und Indexänderungen.

Dividende in Form von Gratisaktien – Zusätzliche Aktien, die Aktionären im Verhältnis zur Anzahl der von ihnen gehaltenen Aktien zugeteilt werden.

Dividendenrenditen – Kennzahl, die angibt, wie hoch die Dividenden eines Unternehmens in einem Jahr relativ zum Kurs der Aktie sind.

Fiskalpolitik – Instrument des Staats, das insbesondere in der Festlegung von Steuersätzen und Staatsausgaben besteht. Die Fiskalpolitik ist nicht mit der Geldpolitik zu verwechseln, für die in der Regel die Zentralbank zuständig ist. Die Erhöhung von Steuern und/oder die Senkung der Ausgaben mit dem Ziel, die Staatsverschuldung zu reduzieren, bezeichnet man auch als fiskalische Austerität. Fiskalische Expansion meint demgegenüber die Erhöhung der Staatsausgaben und/oder die Senkung der Steuern.

Geldpolitik – Maßnahmen einer Zentralbank mit dem Ziel, Inflation und Wachstum in einer Volkswirtschaft zu beeinflussen. Als Instrumente dienen insbesondere die Festlegung von Zinssätzen und die Steuerung der Geldmenge. Von einer stimulativen Geldpolitik spricht man, wenn eine Zentralbank die Geldmenge erhöht und die Kosten von Krediten senkt. Dagegen bedeutet „Straffung der Geldpolitik“, dass die Zentralbank in dem Bemühen, die Inflation einzudämmen und das Wirtschaftswachstum zu bremsen, die Zinsen anhebt und die Geldzufuhr drosselt. Siehe auch Fiskalpolitik.

Prozentpunkte – Ein Prozentpunkt entspricht einem Hundertstel.

Rohstoffe – Handelbare Rohmaterialien oder landwirtschaftliche Primärerzeugnisse, wie Kupfer oder Öl.

Sonderdividenden – Typischerweise eine einmalige Ausschüttung eines Unternehmens an seine Aktionäre, die außerhalb des regulären Dividendenzyklus erfolgt.

Staatsanleihe-Renditen – Kapitalverzinsung, die Anleger mit Staatsanleihen erzielen.

Volatilität – Maß dafür, wie schnell und deutlich ein Portfolio, Wertpapier oder Index steigt oder fällt. Bei starken Schwankungen in beide Richtungen spricht man von hoher Volatilität. Sind die Schwankungen langsamer und weniger stark ausgeprägt, spricht man von geringerer Volatilität. Dient als Risikokennzahl.

ANHÄNGE

Q3 DIVIDENDEN NACH LÄNDERN IN MRD. USD

Region	Land	15Q3	16Q3	17Q3	18Q3	19Q3	20Q3	21Q3	
Emerging Markets	Brasilien	\$2,1	\$2,0	\$2,4	\$3,4	\$1,5	\$3,5	\$11,9	
	China	\$28,5	\$25,3	\$24,9	\$28,7	\$27,0	\$30,0	\$32,6	
	Kolumbien	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,6	\$0,0	\$0,0	\$0,0	
	Tschechische Republik	\$0,9	\$0,9	\$0,8	\$0,8	\$0,6	\$0,8	\$1,3	
	Indien	\$4,0	\$4,3	\$5,4	\$6,0	\$6,5	\$6,4	\$7,1	
	Indonesien	\$0,4	\$0,2	\$0,4	\$0,3	\$1,5	\$1,8	\$1,1	
	Malaysia	\$1,1	\$1,1	\$0,8	\$0,8	\$0,7	\$0,2	\$0,8	
	Mexiko	\$1,5	\$0,8	\$0,7	\$0,9	\$1,0	\$0,4	\$1,1	
	Philippinen	\$0,5	\$0,4	\$0,1	\$0,1	\$0,1	\$0,3	\$0,0	
	Polen	\$0,7	\$0,6	\$0,0	\$0,5	\$1,6	\$0,0	\$0,0	
	Russland	\$6,1	\$7,9	\$10,4	\$10,5	\$13,5	\$12,9	\$11,5	
	Saudi-Arabien	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,5	\$2,7	
	Südafrika	\$1,7	\$0,9	\$1,8	\$1,5	\$1,0	\$0,2	\$5,1	
	Thailand	\$1,7	\$1,5	\$1,0	\$1,4	\$1,6	\$0,7	\$0,9	
	Vereinigte Arabische Emirate	\$0,0	\$0,9	\$0,9	\$0,9	\$0,9	\$0,7	\$0,4	
	Europa ohne Großbritannien	Österreich	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,2	\$0,0	\$0,1	\$0,0
		Belgien	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,1	\$0,0
Dänemark		\$0,0	\$0,9	\$1,1	\$1,1	\$1,0	\$0,9	\$1,0	
Finnland		\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,2	\$0,3	\$0,0	\$0,0	
Frankreich		\$1,8	\$1,2	\$1,4	\$4,3	\$4,1	\$12,4	\$5,0	
Deutschland		\$0,0	\$1,3	\$0,9	\$1,1	\$1,1	\$7,8	\$1,7	
Israel		\$0,4	\$0,3	\$0,1	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	
Italien		\$1,6	\$1,6	\$2,8	\$3,4	\$3,3	\$2,5	\$4,0	
Niederlande		\$2,3	\$3,6	\$2,9	\$3,1	\$3,3	\$2,1	\$2,0	
Norwegen		\$0,7	\$0,7	\$0,7	\$0,8	\$1,0	\$0,4	\$0,5	
Portugal		\$0,0	\$0,2	\$0,2	\$0,2	\$0,3	\$0,0	\$0,0	
Spanien		\$4,9	\$5,8	\$4,8	\$5,7	\$4,7	\$5,6	\$4,5	
Schweden		\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$1,8	
Schweiz		\$2,1	\$1,3	\$1,5	\$1,5	\$1,6	\$1,8	\$1,7	
Japan		\$3,6	\$4,9	\$4,8	\$5,2	\$6,0	\$5,3	\$6,7	
Nordamerika		Kanada	\$8,6	\$7,9	\$9,7	\$10,2	\$10,9	\$11,4	\$12,7
		Vereinigte Staaten	\$108,0	\$100,7	\$110,0	\$119,7	\$124,5	\$118,4	\$130,7
Asien-Pazifik ohne Japan	Australien	\$21,4	\$21,4	\$22,8	\$20,6	\$19,7	\$13,2	\$30,5	
	Hongkong	\$12,1	\$13,8	\$25,2	\$17,4	\$19,1	\$21,9	\$22,4	
	Singapur	\$3,2	\$3,2	\$2,5	\$3,3	\$2,6	\$2,6	\$2,7	
	Südkorea	\$0,5	\$0,5	\$1,3	\$2,6	\$2,5	\$1,9	\$2,9	
	Taiwan	\$13,7	\$16,3	\$19,8	\$20,8	\$19,7	\$13,8	\$15,2	
Großbritannien	Großbritannien	\$31,0	\$28,9	\$32,6	\$33,9	\$35,1	\$18,9	\$35,5	
GESAMT		\$265,3	\$261,2	\$294,8	\$311,7	\$318,2	\$299,6	\$358,0	
Dividenden außerhalb der Top 1.200		\$33,7	\$33,1	\$37,4	\$39,5	\$40,4	\$38,0	\$45,4	
Gesamtsumme		\$299,0	\$294,3	\$332,2	\$351,2	\$358,6	\$337,6	\$403,5	

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2021. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für künftige Erträge. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

ANHÄNGE (FORTSETZUNG)

VIERTELJÄHRLICHE DIVIDENDEN NACH BRANCHEN IN MRD. USD

Branche	15Q3	16Q3	17Q3	18Q3	19Q3	20Q3	21Q3
Grundstoffe	\$14,9	\$9,7	\$20,0	\$24,6	\$24,9	\$22,6	\$61,3
Basiskonsumgüter	\$32,5	\$25,3	\$24,4	\$30,7	\$27,8	\$31,6	\$27,3
Zyklische Konsumgüter	\$11,8	\$14,0	\$15,5	\$16,5	\$14,7	\$14,8	\$13,2
Finanzwesen	\$78,0	\$80,8	\$81,1	\$91,1	\$90,0	\$78,0	\$94,7
Gesundheitswesen & Pharmazeutik	\$15,4	\$17,1	\$17,9	\$19,1	\$20,1	\$22,3	\$24,4
Industriegüter	\$15,3	\$16,9	\$19,3	\$18,2	\$19,9	\$21,3	\$19,9
Öl, Gas & Energie	\$34,6	\$31,2	\$36,1	\$38,8	\$46,3	\$38,2	\$39,8
Technologie	\$25,6	\$26,0	\$28,7	\$32,0	\$33,4	\$30,3	\$36,1
Kommunikation & Medien	\$25,9	\$27,3	\$35,6	\$25,8	\$25,2	\$21,7	\$22,2
Versorger	\$11,4	\$12,8	\$16,1	\$14,8	\$15,9	\$18,8	\$18,9
Gesamt	\$265,3	\$261,2	\$294,8	\$311,7	\$318,2	\$299,6	\$358,0
Dividenden außerhalb der Top 1.200		\$33,7	\$33,1	\$37,4	\$39,5	\$40,4	\$45,4
GESAMT SUMME		\$299,0	\$294,3	\$332,2	\$351,2	\$358,6	\$403,5

VIERTELJÄHRLICHE DIVIDENDEN NACH SEKTOREN IN MRD. USD

Branche	Sektor	15Q3	16Q3	17Q3	18Q3	19Q3	20Q3	21Q3
Grundstoffe	Baumaterialien	\$0,2	\$0,3	\$0,4	\$0,4	\$0,4	\$0,3	\$0,5
	Chemie	\$4,7	\$5,7	\$7,1	\$7,9	\$7,5	\$6,4	\$6,1
	Metalle & Bergbau	\$9,5	\$3,1	\$12,1	\$15,9	\$16,3	\$15,4	\$54,1
Basiskonsumgüter	Papier & Verpackung	\$0,4	\$0,6	\$0,4	\$0,4	\$0,6	\$0,4	\$0,5
	Getränke	\$5,7	\$6,0	\$4,9	\$10,4	\$4,9	\$4,8	\$5,4
	Lebensmittel	\$12,1	\$3,1	\$3,2	\$3,8	\$4,2	\$4,8	\$3,4
	Lebensmittel & Drogeriemarkt	\$3,3	\$4,0	\$3,0	\$3,4	\$5,0	\$4,7	\$4,5
	Haushalt & persönliche Produkte	\$4,9	\$5,1	\$5,3	\$5,6	\$5,8	\$8,9	\$6,4
Zyklische Konsumgüter	Tabakwaren	\$6,4	\$7,1	\$8,1	\$7,5	\$7,9	\$8,4	\$7,7
	Gebrauchsgüter & Kleidung	\$2,4	\$2,5	\$2,4	\$4,8	\$2,6	\$3,5	\$3,0
	Allgemeiner Einzelhandel	\$3,4	\$4,6	\$4,8	\$3,1	\$3,5	\$3,2	\$4,0
	Freizeit	\$2,8	\$2,7	\$4,0	\$3,7	\$3,8	\$1,7	\$2,1
	Sonstige Verbraucherdienstleistungen	\$0,1	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0
Finanzwesen	Fahrzeuge & Teile	\$3,1	\$4,2	\$4,3	\$4,9	\$4,9	\$6,4	\$4,1
	Banken	\$54,1	\$55,5	\$53,1	\$58,6	\$59,6	\$42,2	\$60,3
	Allgemeine Finanzdienstleistungen	\$7,0	\$6,5	\$7,8	\$9,4	\$7,1	\$7,6	\$11,1
Gesundheitswesen & Pharmazeutik	Versicherung	\$9,1	\$9,4	\$10,3	\$11,5	\$10,0	\$12,1	\$9,7
	Grundbesitz	\$7,8	\$9,3	\$9,8	\$11,6	\$13,2	\$16,2	\$13,6
	Gesundheitstechnik & Dienstleistungen	\$3,3	\$3,6	\$4,1	\$4,3	\$4,9	\$5,5	\$5,9
	Pharmazeutik & Biotechnologie	\$12,1	\$13,5	\$13,9	\$14,7	\$15,3	\$16,7	\$18,5
	Industriegüter	Luft- und Raumfahrt & Verteidigung	\$3,1	\$2,9	\$4,0	\$3,3	\$5,1	\$2,7
Öl, Gas & Energie	Bauwesen, Maschinenbau & Materialien	\$2,4	\$2,1	\$2,3	\$2,9	\$3,1	\$5,3	\$5,1
	Elektrogeräte und Ausrüstung	\$0,7	\$0,7	\$0,7	\$0,7	\$0,7	\$0,9	\$0,9
	Allgemeine Industrie	\$4,6	\$4,6	\$5,4	\$5,7	\$4,9	\$4,9	\$5,8
	Unterstützende Dienstleistungen	\$1,2	\$1,2	\$1,5	\$1,5	\$1,4	\$1,7	\$1,8
	Verkehr	\$3,2	\$5,4	\$5,3	\$4,2	\$4,6	\$5,8	\$4,1
	Energie - außer Öl	\$0,4	\$0,2	\$1,5	\$0,5	\$0,4	\$0,6	\$0,9
	Öl- und Gasrausrüstung und -verteilung	\$4,5	\$2,3	\$3,4	\$3,7	\$4,1	\$3,9	\$4,2
Technologie	Öl- & Gasproduzenten	\$29,6	\$28,8	\$31,2	\$34,7	\$41,7	\$33,7	\$34,7
	IT-Hardware & Elektronik	\$9,8	\$9,9	\$11,0	\$11,1	\$11,9	\$11,5	\$12,1
	Halbleiter & Ausrüstung	\$8,5	\$9,2	\$10,3	\$12,1	\$12,4	\$8,9	\$11,6
	Software & Dienstleistungen	\$7,3	\$6,9	\$7,4	\$8,8	\$9,1	\$10,0	\$12,4
Kommunikation & Medien	Medien	\$3,8	\$4,1	\$4,1	\$3,8	\$4,4	\$1,6	\$2,1
	Telekommunikation	\$22,1	\$23,2	\$31,5	\$22,0	\$20,8	\$20,1	\$21,1
Versorger	Versorger	\$11,4	\$12,8	\$16,1	\$14,8	\$15,9	\$18,8	\$18,9
Gesamt		\$265,3	\$261,2	\$294,8	\$311,7	\$318,2	\$299,6	\$358,0
Dividenden außerhalb der Top 1.200		\$33,7	\$33,1	\$37,4	\$39,5	\$40,4	\$38,0	\$45,4
GESAMT SUMME		\$299,0	\$294,3	\$332,2	\$351,2	\$358,6	\$337,6	\$403,5

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2021. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für künftige Erträge. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

ANHÄNGE (FORTSETZUNG)

JHGDI – NACH REGION

Region	15Q3	16Q3	17Q3	18Q3	19Q3	20Q3	21Q3
Emerging Markets	168,9	141,8	153,3	184,0	200,0	206,5	232,9
Europa ohne Großbritannien	115,3	119,4	119,1	139,3	134,0	92,9	115,8
Japan	140,8	169,4	183,2	209,7	230,9	231,2	226,2
Nordamerika	191,1	194,9	206,1	220,0	234,4	241,6	246,0
Asien-Pazifik ohne Japan	184,3	181,7	216,1	222,1	237,8	205,0	244,6
Großbritannien	143,3	143,1	141,7	149,8	158,3	104,6	136,5
Global Gesamt	158,7	159,7	168,8	185,5	194,3	176,9	194,7

JHGDI – NACH BRANCHE

Branche	15Q3	16Q3	17Q3	18Q3	19Q3	20Q3	21Q3
Grundstoffe	166,3	120,1	167,4	222,0	278,0	212,4	394,7
Basiskonsumgüter	184,3	171,4	180,7	189,2	181,7	182,7	201,1
Zyklische Konsumgüter	293,5	324,6	313,9	344,7	358,3	260,8	255,2
Finanzwesen	206,3	215,3	225,1	256,5	267,2	216,6	240,9
Gesundheitswesen & Pharmazeutik	162,3	180,2	184,8	198,6	207,0	219,2	244,0
Industriegüter	157,8	155,2	161,7	174,0	175,0	154,5	164,1
Öl, Gas & Energie	110,9	104,2	106,3	124,2	137,4	129,4	105,9
Technologie	288,9	311,4	329,6	373,6	402,4	441,0	483,7
Kommunikation & Medien	99,9	100,6	106,2	100,5	98,3	97,1	102,6
Versorger	78,5	83,1	97,3	92,1	95,2	98,2	101,4
Gesamt	158,7	159,7	168,8	185,5	194,3	176,9	194,7

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2021. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für künftige Erträge. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

ANHÄNGE (FORTSETZUNG)

Q3 2021 JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE – ANPASSUNGEN VON BEREINIGTEM WERT ZU GESAMTWERT – NACH LÄNDERN

Region	Land	Bereinigter Wert	Sonderdividenden	Währung	Indexänderungen	Zeiteffekte	Gesamtwachstum
Emerging Markets	Brasilien	308,3 %	0,0 %	11,4 %	-6,4 %	-74,0 %	239,2 %
	China	15,7 %	-2,3 %	0,8 %	-4,0 %	-1,5 %	8,7 %
	Tschechische Republik	59,5 %	0,0 %	5,8 %	0,0 %	-5,8 %	59,5 %
	Indien	4,2 %	0,0 %	0,9 %	8,1 %	-1,0 %	12,3 %
	Indonesien	3,7 %	0,0 %	-0,8 %	0,0 %	-38,0 %	-35,1 %
	Malaysia	726,7 %	0,0 %	-3,1 %	-46,0 %	-334,1 %	343,5 %
	Mexiko	266,1 %	0,0 %	23,1 %	0,0 %	-128,3 %	160,9 %
	Russland	-6,7 %	0,0 %	-1,2 %	0,0 %	-3,2 %	-11,1 %
	Saudi-Arabien	398,9 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	398,9 %
	Südafrika	774,5 %	1.151,6 %	135,3 %	949,9 %	0,0 %	3.011,3 %
	Thailand	28,2 %	0,0 %	-5,3 %	0,0 %	0,0 %	22,9 %
	Vereinigte Arabische Emirate	-50,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	-50,0 %
	Europa ohne Großbritannien	Dänemark	5,3 %	0,0 %	-1,8 %	0,0 %	0,0 %
Frankreich	93,3 %	0,0 %	0,8 %	0,4 %	-153,7 %	-59,3 %	
Deutschland	-29,3 %	0,0 %	0,1 %	0,0 %	-49,3 %	-78,5 %	
Italien	59,2 %	0,0 %	1,9 %	0,0 %	0,0 %	61,1 %	
Niederlande	12,8 %	0,0 %	0,2 %	9,8 %	-29,2 %	-6,6 %	
Norwegen	64,3 %	0,0 %	3,0 %	-20,0 %	-12,8 %	34,5 %	
Spanien	9,7 %	0,0 %	2,2 %	-9,7 %	-22,9 %	-20,7 %	
Schweiz	44,9 %	-0,7 %	-0,2 %	9,2 %	-56,6 %	-3,4 %	
Japan	Japan	-0,2 %	30,3 %	-3,6 %	-0,7 %	0,0 %	25,9 %
Nordamerika	Kanada	6,5 %	0,0 %	5,5 %	-0,3 %	-0,1 %	11,6 %
	Vereinigte Staaten	10,2 %	1,3 %	0,0 %	-1,0 %	-0,1 %	10,4 %
Asien-Pazifik ohne Japan	Australien	96,7 %	30,6 %	4,1 %	0,0 %	-0,8 %	130,6 %
	Hongkong	3,8 %	0,0 %	-0,3 %	-3,6 %	2,3 %	2,2 %
	Singapur	24,6 %	0,0 %	1,1 %	-17,0 %	-4,2 %	4,5 %
	Südkorea	26,1 %	0,0 %	2,1 %	-3,0 %	25,5 %	50,7 %
	Taiwan	1,5 %	0,0 %	5,5 %	3,3 %	0,0 %	10,2 %
Großbritannien	Großbritannien	59,9 %	29,0 %	4,8 %	0,0 %	-5,2 %	88,6 %

Q3 2021 JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE – ANPASSUNGEN VON BEREINIGTEM WERT ZU GESAMTWERT – NACH REGION (%)

Region	Bereinigter Wert	Sonderdividenden	Währung	Indexänderungen	Zeiteffekte	Gesamtwachstum
Emerging Markets	31,3 %	2,0 %	1,5 %	0,8 %	-4,6 %	31,0 %
Europa ohne Großbritannien	28,8 %	5,2 %	0,8 %	-0,8 %	-68,3 %	-34,4 %
Japan	-0,2 %	30,3 %	-3,6 %	-0,7 %	0,0 %	25,9 %
Nordamerika	9,9 %	1,2 %	0,5 %	-0,9 %	-0,1 %	10,5 %
Asien-Pazifik ohne Japan	28,8 %	7,6 %	2,4 %	-1,6 %	0,7 %	37,9 %
Großbritannien	59,9 %	29,0 %	4,8 %	0,0 %	-5,2 %	88,6 %
Global Gesamt	22,0 %	5,2 %	1,3 %	-0,6 %	-8,3 %	19,5 %

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2021. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für künftige Erträge. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Was ist der Janus Henderson Global Dividend Index?

Der Janus Henderson Global Dividend Index (JHGDI) ist eine langfristige Studie der globalen Dividendentrends – und die erste Untersuchung dieser Art. Er ist ein Gradmesser für die erzielten Fortschritte globaler Unternehmen bei der Auszahlung von Kapitalerträgen an ihre Investoren. Dazu analysiert er die von den 1.200 größten Unternehmen (nach Marktkapitalisierung) in jedem Quartal ausgeschütteten Dividenden.

Wie viele Unternehmen werden analysiert?

Die 1.200 größten Unternehmen der Welt (nach Marktkapitalisierung), auf die 90 % der weltweit ausgeschütteten Dividenden entfallen, werden detailliert analysiert. Da die nächsten 1.800 Unternehmen nur 10 % der Ausschüttungen auf sich vereinen, können ihre Auswirkungen auf die Ergebnisse vernachlässigt werden.

Welche Informationen liefert der JHGDI?

Der Index schlüsselt die weltweiten Ausschüttungen nach Regionen, Branchen und Sektoren auf. So kann der Leser die Entwicklung der Dividenden problemlos ablesen und beispielsweise die USA, wo ein Großteil der globalen Ausschüttungen fließt, mit kleineren Ländern wie den Niederlanden vergleichen. Der Report hat das Ziel, die Welt der ertragsorientierten Anlage zu erklären.

Worum geht es in den Abbildungen?

Alle Abbildungen und Tabellen basieren auf der Analyse der 1.200 größten Unternehmen. Die Abbildungen veranschaulichen die Entwicklung der Dividendenzahlungen, aufgliedert nach Regionen und Branchen.

Aus welchem Grund wird der Report erstellt?

Die Suche nach laufenden Erträgen bleibt ein zentrales Thema für Anleger. Als Reaktion auf Kundenwünsche haben wir mit der Auflegung des Janus Henderson Global Dividend Index eine langfristige Studie der globalen Dividendentrends ins Leben gerufen.

Wie werden die Zahlen ermittelt?

Die Dividenden werden am Tag der Ausschüttung im Modell erfasst. Sie werden brutto nach der am Ausschüttungsdatum festgestellten Anzahl der Aktien berechnet und zum dann gültigen Wechselkurs in USD umgerechnet. Eine ausführlichere Antwort auf diese Frage finden Sie im Kapitel zur Methodologie im JHGDI-Report.

Warum ist der US-Dollar die Basiswährung für den Report?

Der Report geht vom US-Dollar aus, weil dieser die weltweite Reservewährung bildet, die bei internationalen Vergleichen von Finanzkennzahlen standardmäßig verwendet wird.

Basieren die Zahlenangaben in dem Report auf Vergleichen gegenüber dem Vorjahr oder Vorquartal?

Der Report erscheint vierteljährlich. Es handelt sich um eine weltweite Studie der Dividendenerträge, und bei einer Veröffentlichung der Daten in vierteljährlichem Abstand ist am besten zu erkennen, welche Regionen und Branchen in welchem Quartal Dividenden ausschütten. In jeder Ausgabe werden die Daten mit dem Quartal des Vorjahres verglichen, also beispielsweise das 1. Quartal 2015 mit dem 1. Quartal 2014.

Worin unterscheiden sich ausgewiesenes und zugrunde liegendes Wachstum?

Wir beschäftigen uns in dem Report vornehmlich mit dem ausgewiesenen Wachstum, also den USD-Ausschüttungen im jeweiligen Quartal verglichen mit dem gleichen Vorjahreszeitraum. Das zugrunde liegende Wachstum wird ebenfalls berechnet, aber dabei handelt es sich um einen bereinigten Wert, der Währungsbewegungen, Sonderdividenden, zeitliche Effekte und Indexänderungen berücksichtigt.

Kann man in den JHGDI investieren?

In den JHGDI kann man nicht investieren wie in den S&P 500 oder den FTSE 100. Vielmehr ist der JHGDI ein Gradmesser für die erzielten Fortschritte globaler Unternehmen bei der Auszahlung von Kapitalerträgen an ihre Investoren. Das Jahr 2009 (Indexwert = 100) dient als Basisjahr.

Besteht ein Zusammenhang zwischen dem JHGDI und einem oder mehreren Fonds von Janus Henderson?

Nein, es besteht kein Zusammenhang zwischen dem Index und einem unserer Fonds. Für den Bericht verantwortlich ist Ben Lofthouse, Head of Global Equity Income bei Janus Henderson. Er wird unterstützt von Andrew Jones und Jane Shoemake, die beide dem Global Equity Income Team angehören.

Warum sollten sich Anleger für globale Dividendenerträge interessieren?

Aktien von Unternehmen, die nicht nur Dividenden ausschütten, sondern diese auch steigern, bieten nach den Erfahrungen der Vergangenheit auf lange Sicht sowohl wachsende laufende Erträge als auch eine höhere Gesamrendite als Firmen, für die das nicht gilt. Weltweite Anlagen ermöglichen eine Diversifikation über Länder und Branchen hinweg mit dem Ziel, das Risiko für laufende Erträge und eingesetztes Kapital zu verringern.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2021. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für künftige Erträge. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER JANUSHENDERSON.COM

Janus Henderson
— INVESTORS —

Wichtige Information

Die hier wiedergegebenen Einschätzungen entsprechen dem Stand zum Publikationsdatum. Sie sind nur zur Information gedacht und dürfen nicht als Anlageberatung, rechtliche oder steuerrechtliche Beratung genutzt oder verstanden werden, auch nicht als Angebot zum Verkauf, als Aufforderung oder Angebot zum Kauf oder als Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsegments. Keiner der Inhalte dieser Publikation ist als direkte oder indirekte Erbringung von Anlagemanagement-Leistungen im Hinblick auf die spezifischen Erfordernisse eines Kunden zu verstehen. Hier wiedergegebene Meinungen und Beispiele sind lediglich zur Veranschaulichung allgemeiner Themen gedacht; sie beinhalten keine Indikation für beabsichtigte Transaktionen und können sich ändern. Sie geben möglicherweise nicht die Einschätzungen anderer Personen innerhalb des Unternehmens wieder. Zur Illustration genannte Beispiele sind nicht als Hinweis oder Implikation zu verstehen, dass diese jetzt oder in der Vergangenheit in einem Portfolio enthalten sind bzw. waren. Für Prognosen kann keine Garantie übernommen werden und es ist nicht garantiert, dass die bereitgestellten Informationen vollständig oder aktuell sind. Außerdem besteht keinerlei Gewähr im Hinblick auf die Ergebnisse, die bei deren Verwendung erzielt werden. Quelle der Daten ist Janus Henderson Investors, sofern nicht anders angegeben. Informationen und Daten, die von Dritten bezogen werden, werden von Janus Henderson Investors in gutem Glauben als verlässlich erachtet. **Die historische Wertentwicklung beinhaltet keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Geldanlage beinhaltet Risiken, darunter mögliche Kapitalverluste und Wertschwankungen.**

Nicht alle erwähnten Produkte oder Dienstleistungen sind in allen Ländern verfügbar. Dieses Material oder die darin enthaltenen Informationen können gesetzlichen Beschränkungen unterliegen, sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung nicht vervielfältigt oder darauf Bezug genommen werden und nicht in Ländern oder unter Umständen verwendet werden, in bzw. unter denen diese Verwendung rechtswidrig wäre. Janus Henderson trägt keine Verantwortung für eine rechtswidrige Weitergabe dieser Publikation an Drittparteien – sei es insgesamt oder in Auszügen. Der Inhalt dieser Publikation ist nicht von einer Aufsichtsbehörde geprüft und gebilligt worden.

Janus Henderson Investors ist der Name, unter dem Anlageprodukte und -dienstleistungen von den nachstehend genannten Körperschaften in den jeweiligen Ländern bereitgestellt werden: (a) In **Europa** von Janus Capital International Limited (Reg.-Nr. 3594615), Henderson Global Investors Limited (Reg.-Nr. 906355), Henderson Investment Funds Limited (Reg.-Nr. 2678531), Henderson Equity Partners Limited (Reg.-Nr. 2606646), (jeweils in England und Wales registriert unter der Adresse 201 Bishopsgate, London EC2M 3AE und reguliert durch die Financial Conduct Authority) und Henderson Management S.A. (Reg.-Nr. B22848 in 2 Rue de Bitbourg, L-1273, Luxemburg, reguliert durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier); (b) In den **USA** von bei der SEC registrierten Anlageberatungsfirmen, die Tochterunternehmen der Janus Henderson Group plc. Sind; (c) In **Kanada** von Janus Capital Management LLC, nur für institutionelle Anleger in bestimmten Ländern; (d) In **Singapur** von Janus Henderson Investors (Singapore) Limited (Co. Register-Nr. 199700782N). Diese Werbung oder Publikation wurde von der Monetary Authority of Singapore nicht geprüft; (e) In **Hongkong** von Janus Henderson Investors Hong Kong Limited. Dieses Material wurde nicht von der Securities and Futures Commission of Hong Kong geprüft; (f) In **Taiwan R.O.C** von Janus Henderson Investors Taiwan Limited (operativ unabhängig), Suite 45 A-1, Taipeh 101 Tower, No. 7, Sec. 5, Xin Yi Road, Taipeh (110). Telefon: (02) 8101-1001. SICE-Lizenz-Nr. 023, vergeben 2018 durch die Financial Supervisory Commission; (g) **Südkorea** durch Janus Henderson Investors (Singapore) Limited nur für qualifizierte professionelle Anleger (gemäß der Definition im Financial Investment Services and Capital Market Act und seinen Unterverordnungen); (h) In **Japan** von Janus Henderson Investors (Japan) Limited, reguliert durch die Financial Services Agency und registriert als Financial Instruments Firm in den Bereichen Investment Management Business, Investment Advisory and Agency Business sowie Type II Financial Instruments Business; (i) In **Australien** und **Neuseeland** von Janus Henderson Investors (Australia) Limited (ABN 47 124 279 518) und ihren zugehörigen Unternehmen einschließlich Janus Henderson Investors (Australia) Institutional Funds Management Limited (ABN 16 165 119 531, AFSL 444266) und Janus Henderson Investors (Australia) Funds Management Limited ABN 43 164 177 244, AFSL 444268; (j) Im **Nahen Osten** durch Janus Capital International Limited, reguliert durch die Dubai Financial Services Authority als Representative Office. Im Nahen Osten werden keine Transaktionen vorgenommen und etwaige Anfragen sind an Janus Henderson zu richten. Wir können Telefonanrufe zur wechselseitigen Absicherung, zur Verbesserung des Kundenservice und zwecks regulatorisch erforderlicher Aufzeichnungen speichern.

Janus Henderson, Janus, Henderson, Intech, Knowledge Shared und Knowledge Labs sind Marken der Janus Henderson Group plc oder eines ihrer Tochterunternehmen. © Janus Henderson Group plc. H049111/1121 – GER